

Datenschutzordnung Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e.V.

1. Die Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e.V. – Vertreten durch den Vorsitzenden Prof. Dr. Claus Wolf, erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten ihrer Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsprogrammen zur Erfüllung der in ihrer Satzung aufgeführten Zwecke und Aufgaben (z.B. Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Geburtsdatum).
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung der Satzung und der Datenschutzordnung stimmen die Mitglieder der
 - Erhebung,
 - Verarbeitung (Speicherung, Veränderung und Übermittlung),
 - Nutzungihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Dazu gehört die Erstellung der Beitragsrechnung, die Zusendung von Mitteilungen, Informationen und Einladungen zu Themen der Landesarchäologie und zu Veranstaltungen des Vereins per Post und E-Mail. Eine anderweitige Datenverwendung (z.B. Datenverkauf) ist nicht statthaft. Die Daten werden durch die Gesellschaft für Archäologie verarbeitet und nicht ohne Zustimmung veröffentlicht. Für den Bezug des vom Landesamt für Denkmalpflege herausgegebenen Nachrichtenblattes der Denkmalpflege, werden die Daten an Dritte weitergegeben. Falls dies nicht gewünscht wird, kann der Weitergabe widersprochen werden. Der Versand der Jahregabe für Mitglieder, der Archäologischen Ausgrabungen, wird durch ein Dienstleistungsunternehmen durchgeführt.
3. Daten, die für Anmeldungen zu Veranstaltungen erhoben werden, werden nach Veranstaltungsende gelöscht. Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden die Daten 10 Jahre nach Erstellung der letzten Beitragsrechnung (gesetzliche Aufbewahrungsfrist) gelöscht.
4. Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften der DSGVO das Recht auf
 - Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfängern sowie den Zweck der Speicherung,
 - Berichtigung seiner Daten im Falle der Unrichtigkeit,
 - Löschung oder Sperrung seiner Daten.Aufsichtsbehörde für Beschwerden ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Die Datenschutzordnung wurde durch Beschluss des Vorstandes am 9.5.2018 verabschiedet.